



DE



LZR[®]-FLATSCAN 3D SW

ABSICHERUNGSSENSOR
FÜR AUTOMATISCHE DREHFLÜGELTÜREN

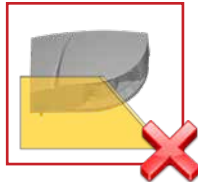
Bedienungsanleitung für Produktversion ab SW 0100 und höher
(Siehe Tracking-Etikett auf dem Produkt)



MONTAGEHINWEISE



Vibrationen vermeiden.



Das Laserfenster nicht abdecken.



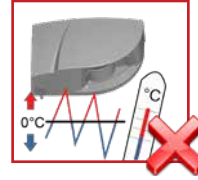
Bewegliche Objekte und Lichtquellen im Erfassungsbereich vermeiden.



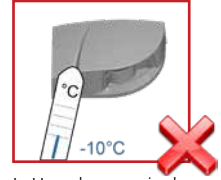
Rauch, Nebel und Staub im Erfassungsfeld vermeiden.



Kondensation vermeiden.

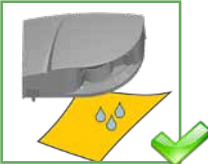


Plötzliche oder extreme Temperaturschwankungen vermeiden.



In Umgebungen, in denen die Temperatur unter -10°C fallen kann, sollte der Sensor ununterbrochen eingeschaltet sein.

WARTUNG



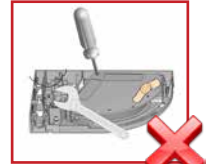
Das Laserfenster mit Druckluft reinigen. Wenn nötig, nur mit einem weichen, sauberen und feuchten Mikrofasertuch abwischen.



Kein trockenes oder verschmutztes Tuch oder aggressive Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen.

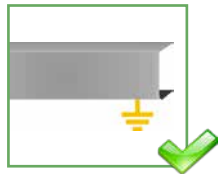


Direktes Bestrahlen mit Hochdruckreiniger ist zu vermeiden.



Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annulliert die werksseitige Garantie.

SICHERHEITSHINWEISE



Achten Sie darauf, dass die Haube der Türsteuerung richtig angebracht und geerdet ist.



Montage und Inbetriebnahme des Sensors nur durch geschultes Fachpersonal.



Testen Sie, ob der Sensor ordnungsgemäß installiert ist, bevor Sie die Installation verlassen.



- Andere Anwendungen des Geräts entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden.
- Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und des Türsystems gemäß der nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zur Türsicherheit, fallen in den Verantwortungsbereich des Türherstellers.
- Der Hersteller kann die Verantwortung für mangelhafte Installationen oder Einstellungen des Sensors nicht übernehmen.

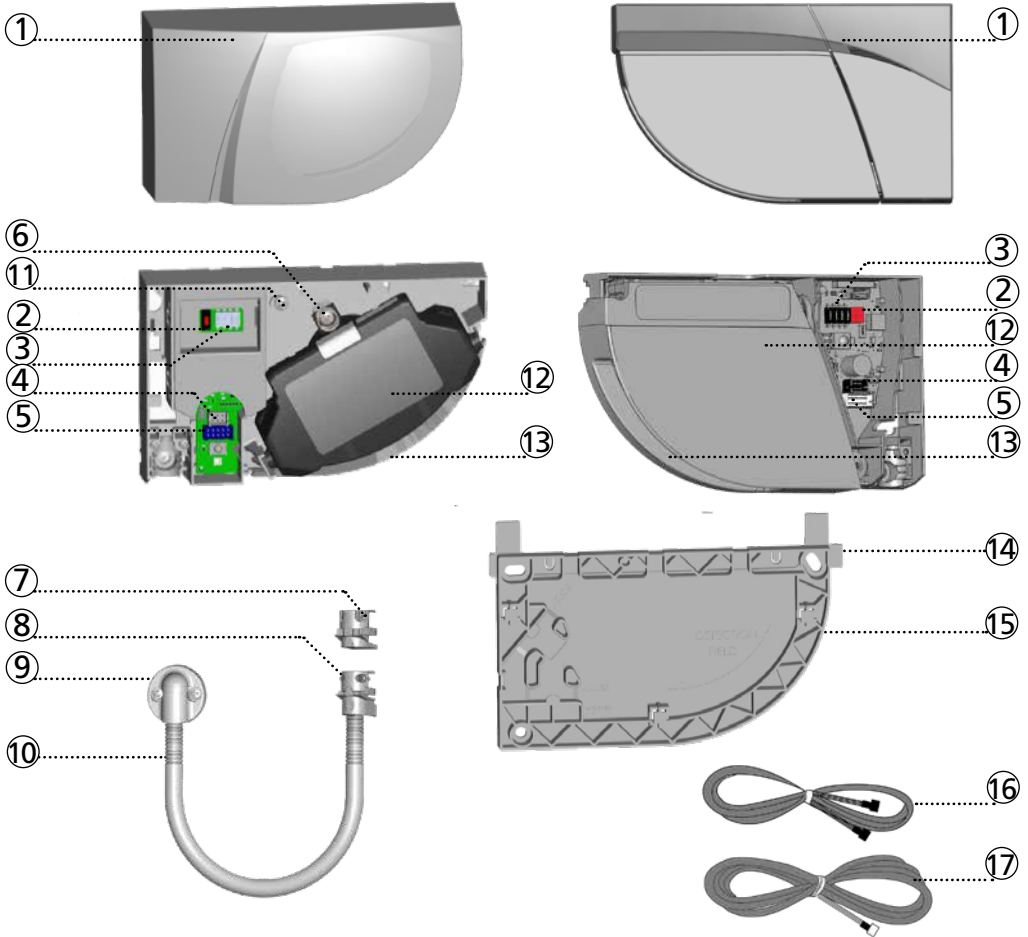
BESCHREIBUNG



Die **LZR®-FLATSCAN 3D SW** und **LZR®-FLATSCAN SW** sind Absicherungssensoren für automatische Drehflügeltüren basierend auf Lasertechnologie. Um sowohl das drehende Türblatt als auch den Fingerschutzbereich abzusichern, muss ein Modul in der oberen Ecke auf beiden Seiten des Türblatts montiert werden.

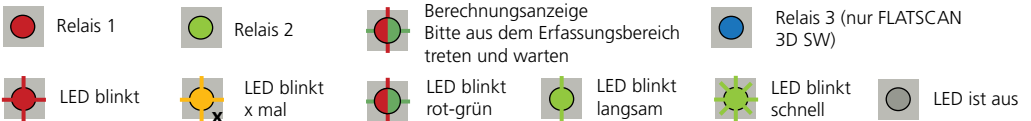
FLATSCAN 3D SW

FLATSCAN SW



- | | | |
|---------------------------|---------------------------|-----------------------|
| 1. Abdeckung | 7. Verschlusskappe | 13. Laserfenster |
| 2. Drucktaster | 8. Zugentlastung | 14. Abstandshalter |
| 3. DIP-Schalter | 9. Endstück und Schrauben | 15. Montageplatte |
| 4. Haupt-Neben Stecker | 10. Kabelübergang | 16. Haupt-Neben Kabel |
| 5. Stromanschluss-Stecker | 11. Fixierschraube | 17. Netzkabel |
| 6. Winkeleinstellschraube | 12. Laserkopf | |

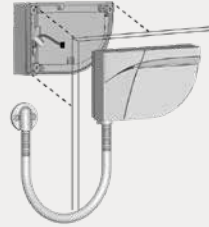
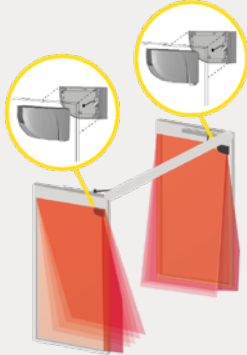
LED-SIGNALE



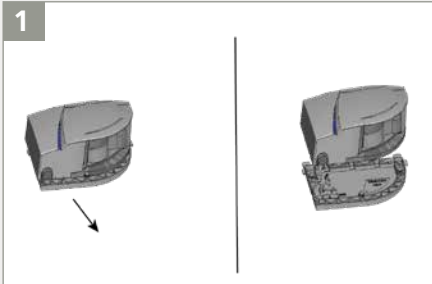
0 VORWORT

Der FLATSCAN 3D SW kann sowohl in Verbindung mit einem anderen FLATSCAN 3D SW als auch mit einem FLATSCAN SW eingesetzt werden. Die Installationsschritte sind für beide Produktversionen identisch. Wird er mit einem Flatscan SW verbunden, muss der Flatscan 3D SW an die Türsteuerung angeschlossen werden, damit alle Funktionen (wie die Öffnung) verfügbar werden.

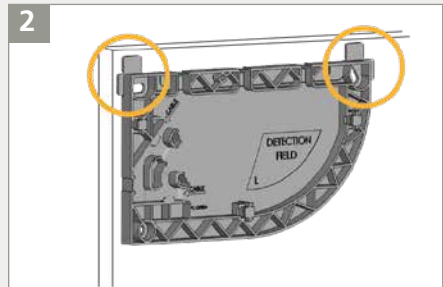
1 MONTAGE AUF DER TÜR



Bitte halten Sie einen minimalen Abstand von 15 cm zwischen FLATSCAN und Radarmelder.



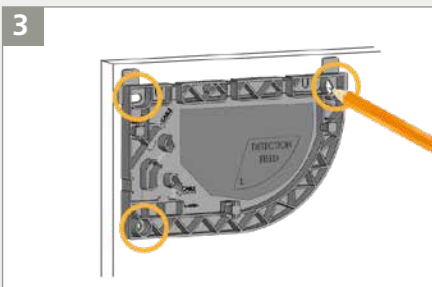
Ziehen Sie die hinter dem Melder befestigte Montageplatte ab.



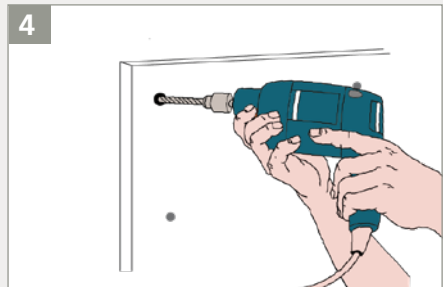
Befestigen Sie die Montageplatte auf dem Türrahmen. Die Abstandshalter ermöglichen Ihnen die Montageplatte richtig auszurichten.



Stellen Sie vor dem Anbringen der Montageplatte sicher, dass der Sensor die Türbewegung nicht behindert. Falls der Sensor nicht korrekt positioniert ist, kann er beim Öffnen der Tür zerdrückt werden.

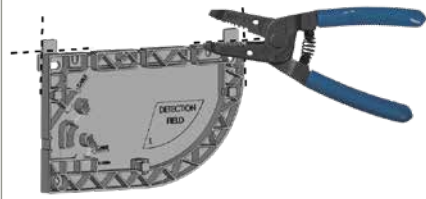


Markieren Sie mit einem Bleistift die in den Türrahmen zu bohrenden Löcher. Der Innenbereich der Montageplatte kann auch zur Befestigung der Schrauben genutzt werden.



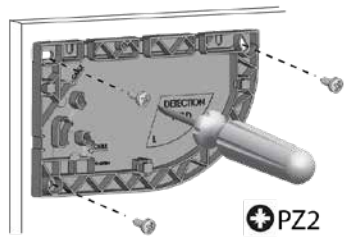
Nehmen Sie die Montageplatte weg und bohren Sie die Löcher an den Markierungen.

5



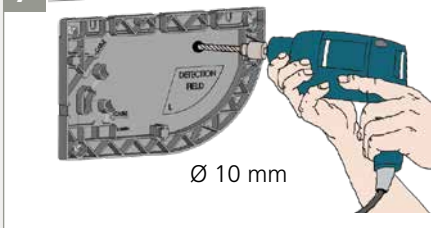
Entfernen Sie die Abstandshalter von der Montageplatte.

6



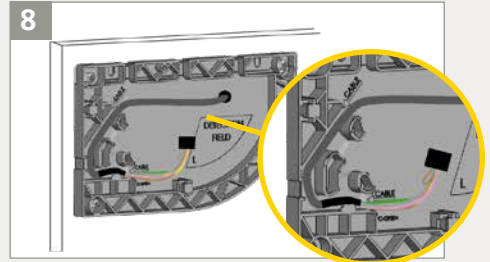
! Befestigen Sie die 3 Schrauben mit einem PZ2-Schraubendreher. Die Montageplatte muss fest angeschraubt werden!

7



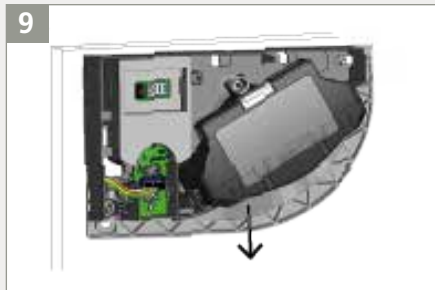
Bohren Sie mit einem 10-mm-Bohrer durch die Montageplatten und die Tür, um das Haupt-Neben-Kabel durchführen zu können.
Entgraten Sie die Bohrung mit Schleifpapier.

8



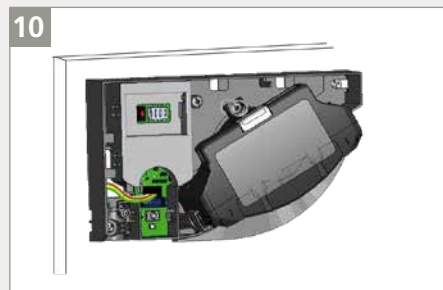
Führen Sie das Haupt-Neben-Kabel durch die Bohrung. Legen Sie das Kabel in die Aussparung auf der Montageplatte und stellen Sie sicher, dass es fest sitzt.

9



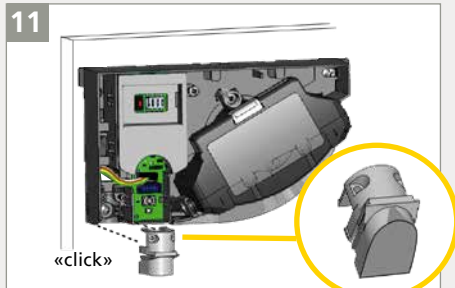
Das Kabel durch das Loch auf der Rückseite des Sensors führen und den Sensor auf die Montageplatte befestigen.

10



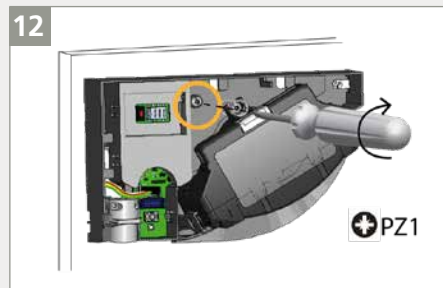
Den schwarzen Stecker mit der schwarzen Anschlussbuchse verbinden. Vergewissern Sie sich, dass sich alle Drähte in der Aussparung befinden, damit diese nicht von der Haube zerdrückt werden.

11




Verschließen Sie den Sensor, der nicht mit dem Antrieb verbunden wird, mit der Verschlusskappe.

12



! Die Fixierschraube fest andrehen.

 Sensor mit dem Hauptmodul verbunden = Nebenmodul.

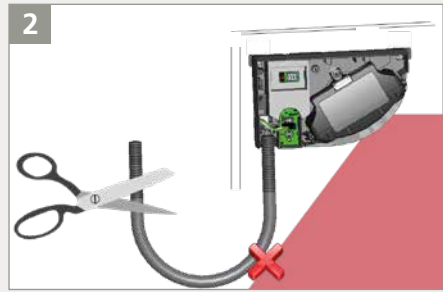
2 ANSCHLUSS AM TÜRANTRIEB



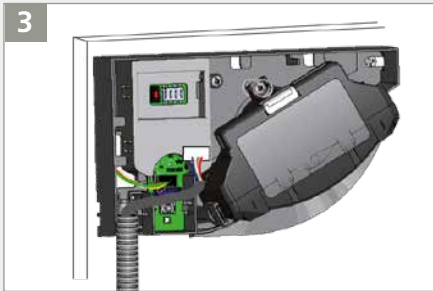
Wir empfehlen, den FLATSCAN 3D SW mit dem Türantrieb zu verbinden.



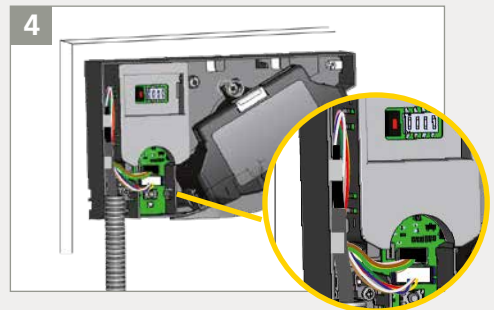
1 Nehmen Sie den Kabelübergang und ermitteln Sie die notwendige Länge.




2 Kürzen Sie den Kabelübergang, um unerwünschte Fehlerfassungen zu vermeiden.

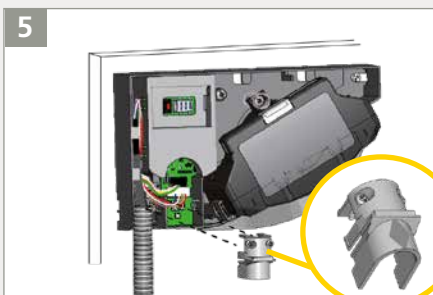


3 Führen Sie das Netzkabel durch den Kabelübergang. Stecken Sie den Stecker in die weiße Anschlussbuchse.



4 Legen Sie die freiliegenden Adern des Netzkabels zu einer Schlaufe und führen Sie sie durch die Aussparung. Klemmen Sie die Adern mit dem überschüssigen Kabel fest.

 **Sensor mit dem Antrieb verbunden = Hauptmodul.**



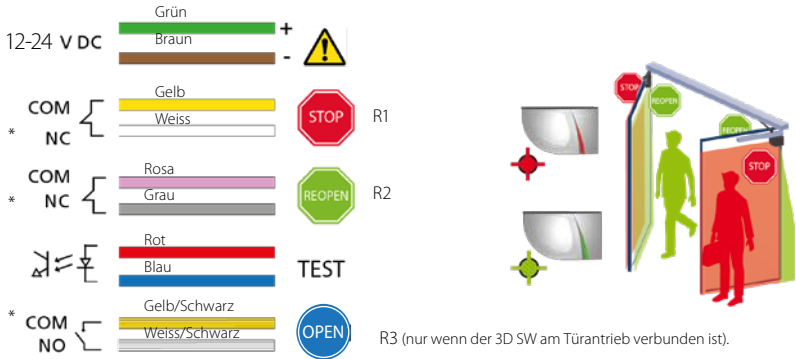
5 Befestigen Sie den Kabelübergang mit der Zugentlastung am Sensor. Ziehen Sie die 2 Schrauben fest, um zu verhindern, dass das Kabel herausgezogen werden kann.



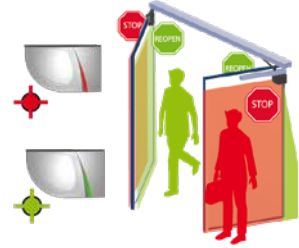
6 Befestigen Sie das andere Kabelübergangsende mit dem Endstück.

3 ANSCHLUSS : KABEL

7



* Ausgangsstatus bei betriebsbereitem Sensor.



Schneiden Sie das Netzkabel auf die richtige Länge zu. Isolieren Sie die 10 Adern ab und schließen Sie alle Adern gemäß dem Schaltplan an. Bitte achten Sie hierbei auf die Polarität der Stromversorgung. Für Konformität mit EN 16005 und DIN 18650 muss der Testausgang der Türsteuerung verkabelt sein und der Sensor auch getestet werden.

4 DIP-SCHALTER 1

Stellen Sie sicher, dass die Einstellung des DIP-Schalters 1 auf allen Modulen entsprechend der jeweiligen Türseite korrekt ist.

ON



RELAIS 1: STOPP-Impuls auf Bandseite der Tür.

OFF



RELAIS 2: WIEDERÖFFNUNGS-Impuls auf Bandgegenseite der Tür.



ORANGE



GRÜN X




AUS

Wenn ein DIP-Schalter geändert wurde, blinkt die LED orange. Betätigen Sie den Drucktaster länger als 3 Sekunden um die Einstellung zu bestätigen. Anschließend wird durch grünes Blinken (x) die Anzahl der angeschlossenen Module angezeigt.

> 3 sek.

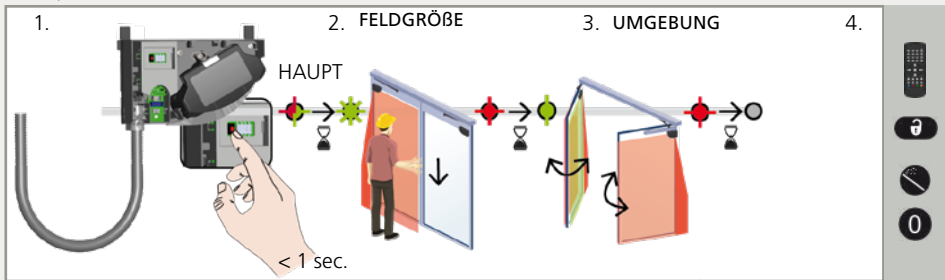
5 EINLERNEN

-  Vor dem Einlernen sicherstellen, daß:
- **Glasflächen in der Nähe der Tür bedeckt wurden**
 - die Türsteuerung vollständig konfiguriert wurde
 - die Tür geschlossen ist (den Service-Modus einschalten falls notwendig).
 - die Türsteuerung mit beiden Relais verkabelt sind und auf diese reagiert
 - das Haupt-Neben-Kabel zwischen beiden Modulen verkabelt sind
 - das Erfassungsfeld frei von starkem Regen, Nebel, Schneefall und sonstigen beweglichen Objekten oder Personen ist.
 - der Laserfensterschutz entfernt wurde (für Flatscan SW).

1. Um das Einlernen zu starten, drücken Sie kurz den Drucktaster des Haupt*-Moduls. Die LED blinkt zunächst rot-grün. Wird der Sensor an einer Doppeldrehflügeltür installiert, muss dies für das zweite Haupt-Modul ebenfalls durchgeführt werden.
2. Warten Sie, bis alle Hauptmodule grün blinken. Stellen Sie sich vor die Tür und strecken Sie den Arm vor sich aus. Bewegen Sie Ihren Arm entlang der Schließkante von oben nach unten, um die Grenze des Erfassungsbereichs festzulegen. Während die Breite der Türflügel berechnet wird, blinkt die LED rot.
3. Warten Sie, bis die grüne Led bei allen Hauptmodulen blinkt. Der Flatscan 3D SW wird nun die Tür öffnen, um seine Umgebung einzulernen (wenn das Relais für die Öffnung mit dem Antrieb verbunden wurde). **Achten Sie darauf, sich außerhalb des Erfassungsbereichs aufzuhalten (min. 2 m).** Wenn sich die Tür nicht selbst öffnet, können Sie eine Türöffnung aktivieren. Während des Schließens der Tür blinkt die LED rot.
4. Sobald die Tür wieder vollständig geschlossen und die LED aus ist, ist das Einlernen abgeschlossen.

* Das Einlernen des Hauptmoduls konfiguriert beide Module (Haupt- und Nebenmodul).

Das Einlernen des Nebenmoduls konfiguriert nur das Nebenmodul. Sollten Haupt- und Nebenmodul nicht gleich ausgerichtet sein (unterschiedliche Installationshöhe oder Distanz zur Nebenschließkante), beginnen Sie zuerst mit der Einlernung des Hauptmoduls und dann des Nebenmoduls.

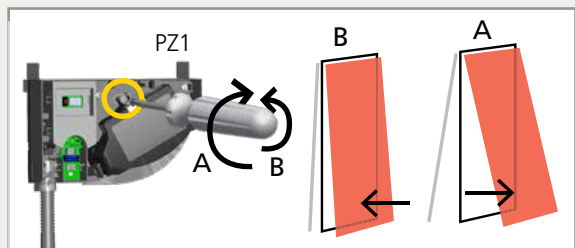


Starten Sie ein neues Einlernen, wenn die Sensorposition geändert oder neue Objekte in der Erkennungszone hinzugefügt / geändert werden


6 TEST UND EINSTELLUNGEN



Prüfen Sie die korrekte Positionierung der Erfassungsfelder, indem Sie ein Objekt in den Erfassungsbereich stellen.



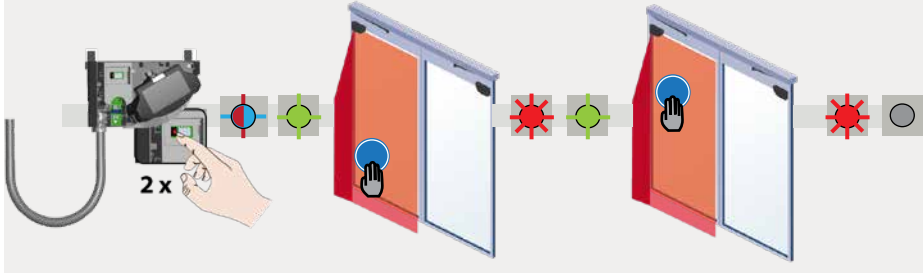
Stellen Sie, falls erforderlich, den Neigungswinkel des Sensors durch Drehen der Winkeleinstellschraube ein (zwischen 0° und 5°).

-  Nach einer Änderung des Neigungswinkels, der Sensorposition oder der Umgebung, muss stets ein neues Einlernen durchgeführt und die korrekte Positionierung der Erfassungsfelder überprüft werden.

7 VIRTUELLE ÖFFNUNGSTASTER (nur verfügbar bei FLATSCAN 3D SW)

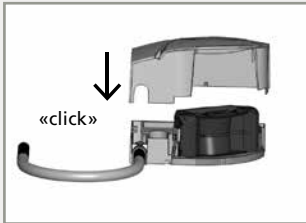
Falls gewünscht, können bis max. 2 virtuelle Öffnungstaster zugefügt werden. Diese können zur Aktivierung der Automatiktür dienen, und auch außerhalb des Erfassungsbereiches platziert werden. Dabei muss der FLATSCAN 3D SW mit dem entsprechenden Kabel (10 Stränge) an den Antrieb angeschlossen werden.

Wenn die grüne LED blinkt, die Hand an die gewünschte Stelle halten, damit der virtuelle Taster dort eingelesen wird. Sobald die rote LED blinkt, wird der Einlernvorgang bestätigt. Die Hand aus dem Bereich nehmen: Bei erneutem Blinken der grünen LED ggf. eine andere Stelle für einen weiteren virtuellen Öffnungstaster wählen oder 10 Sekunden warten, bis dass der Einlernvorgang abgeschlossen ist.



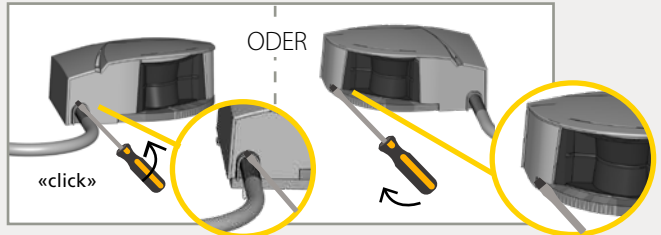
8 LETZTE SCHRITTE

ZUMACHEN



Setzen Sie die Abdeckung wieder auf den Sensor, beginnend mit der schmalen Seite. Zögern Sie nicht, fest zu drücken.

AUFMACHEN



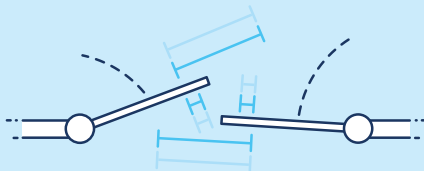
Um den Sensor erneut zu öffnen, stecken Sie einen Schraubendreher in die Aussparung.

HAUPTSCHLIESSKANTENBEREICH (NUR FLATSCAN 3D SW)

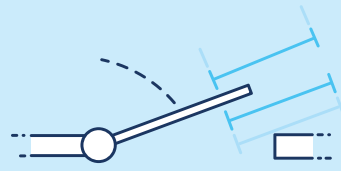
Der Hauptschliesskantenbereich (erweiterter Erfassungsbereich) überwacht die Hauptschließkante des Türflügels während der Schließfahrt. Dieser Bereich wird aktiviert, wenn das Türblatt fast geschlossen ist, um den Schutz von Händen und Fingern zu erhöhen.

Notiz: Die Breite dieses Bereichs muss auf den Türtyp angepasst werden (siehe Einstellungen erweiterter Erfassungsbereich Seite 10). Damit dieser einsatzfähig ist, vergewissern Sie sich, dass Relais 3 (Öffnung) mit der Türsteuerung verbunden ist.

Doppelflüglig




Einflüglig








EINSTELLUNGEN MITTELS DIP-SCHALTER (OPTIONAL)



Um diese Parameter per Fernbedienung anzupassen, stellen Sie den entsprechenden DIP-Schalter auf ON.

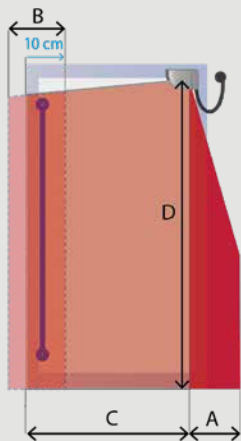
	ON	OFF	
DIP 2 UMGEBUNG	standard	schwierig*	Auf SCHWIERIG schalten, wenn die Umgebung unerwünschte Erfassungen verursacht (min. Objektgröße, Immunität und Grauzone werden erhöht).
DIP 3 HINTERGRUND	an	aus	Auf AUS schalten, wenn es keinen Hintergrund gibt (Glasboden, Fußgängerbrücke...). 
DIP 4 FINGERSCHUTZ	an	aus	Schalten Sie um auf "AUS" wenn die Nebenschließkante nicht abgesichert werden muss oder ein Objekt unerwünschte Erfassungen auslöst.

Wenn ein DIP-Schalter geändert wurde, blinkt die LED orange. Betätigen Sie den Drucktaster länger als 3 Sekunden um die Einstellung zu bestätigen. Anschließend wird durch grünes Blinken (x) die Anzahl der angeschlossenen Module angezeigt.

EINSTELLUNGEN MITTELS FERNBEDIENUNG (OPTIONAL)

FELDABMESSUNGEN DER BEREICHE



Breite des Fingerschutzbereichs

AE ↔ 000 001 - 100
kein Feld 040

Breite der erweiterter Erfassungsbereich

BE ↔ 000 001 - 100 cm
kein Feld 001 - 005 100 cm

Breite der Türzone

CE 000 001 - 400 cm
kein Feld 001 - 400 cm

Höhe aller Zonen

DE ↑↓ 000 001 - 400 cm
kein Feld 001 - 400 cm

C und D : Ein neues Einlernen überschreibt diese Werte automatisch.

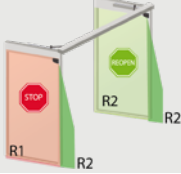
* Die tatsächlichen Abmessungen hängen von der Montagehöhe ab (100 cm bei 4 m). Um diese Parameter per Fernbedienung anzupassen, stellen Sie DIP-Schalter 4 auf ON.

HSK BEREICH

	3	4	5	6
	Kein	Einzelnes Blatt	Doppelblatt - erstes macht zu	Doppelblatt - zweites macht zu

Diese Voreinstellung wird auf die andere angeschlossene Flatscan 3D SW gespiegelt (von Haupt zu Neben und von Neben zu Haupt).

AUSGANGS-KONFIGURATION



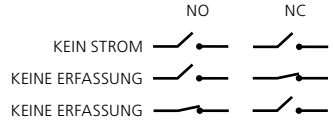
R1 R2 R3

1 NO (Schließer)

2 NC (Öffner)

Geben Sie für die Ausgabeparameter immer 3 Nummer ein:

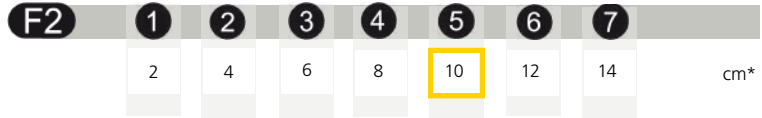
- Die erste Nummer bezieht sich auf den Ausgang 1 (R1).
- Die 2. Nummer bezieht sich auf den Ausgang 2 (R2).
- Die 3. Nummer bezieht sich auf den Ausgang 3 (R3).



UNBEDECKTE ZONE



Um diese Einstellungen mittels Fernbedienung zu ändern, DIP-Schalter 2 auf ON setzen

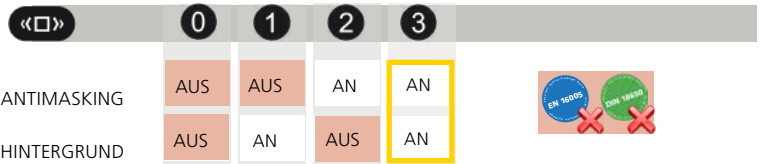


Bei Schnee, Laub usw. Grauzone erhöhen.

* gemessen unter bestimmten Bedingungen und abhängig von der Anwendung und Installation.

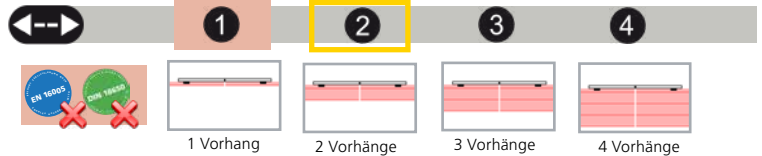
ANTIMASKING & HINTERGRUND

Um diese Einstellungen mittels Fernbedienung zu ändern, DIP-Schalter 3 auf ON setzen



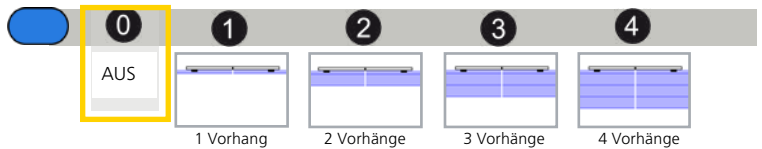
Antimasking: Schutzfunktion, die unerwünschte Objekte, in der Nähe des Laserfensters die das Sichtfeld maskieren, erfasst. Hintergrund: Referenzpunkt im Erfassungsbereich des Sensors. Wenn kein Hintergrund vorhanden ist, die Funktion ausschalten.

TIEFE DES ABSICHERUNGSFELDS



Wiederöffnungsseite: Während des Öffnungszyklus erweitert der Sensor die Sicherheitstiefe immer auf bis zu 4 Vorhängen, um den gesamten Türweg abzudecken.

ÖFFNUNGSFUNKTION*



* Nur mit der neuen BEA-Fernbedienung erhältlich

BETRIEBSMODUS



STATISCH - In Betrieb, bleibt das Erfassungsfeld, unabhängig von der Türposition, unverändert. Eine Wandausblendung muss ggf. über den Antrieb erfolgen.

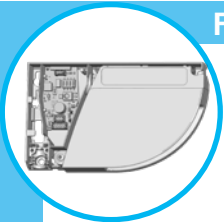
AUTO - In Betrieb, funktioniert der Flatscan

- im dynamischen Modus bei Nutzung von zwei miteinander verbundenen Modulen
- im statischen Modus bei Nutzung eines einzelnen Moduls

Im dynamischen Modus passt der Flatscan sein Erfassungsfeld je nach Türposition an. Somit ist ein erweitertes Feld und eine Wandausblendung möglich

MAN. - Dieser Modus wird für manuell bediente Automatiktüren benötigt. Der Flatscan funktioniert dynamisch und die Wiederöffnungs- und Öffnungssignale werden auf die Nebenschließkante umgeleitet, während die Tür schließt. Zwei Module müssen hier miteinander verbunden sein, um diesen Modus aktivieren zu können.

WERKSEINSTELLUNGEN



EINSTELLUNGEN MITTELS DIP-SCHALTER (OPTIONAL)



Um diese Parameter per Fernbedienung anzupassen, stellen Sie den entsprechenden DIP-Schalter auf ON.

	ON	OFF	
DIP 2 UMGEBUNG	standard	schwierig*	Auf SCHWIERIG schalten, wenn die Umgebung unerwünschte Erfassungen verursacht (min. Objektgröße, Immunität und Grauzone werden erhöht).
DIP 3 HINTERGRUND	an	aus	Auf AUS schalten, wenn es keinen Hintergrund gibt (Glasboden, Fußgängerbrücke...).
DIP 4 FINGERSCHUTZ	an	aus	Auf AUS schalten, wenn keine Nebenschließkantenabsicherung benötigt wird und Objekte unerwünschte Erfassungen verursachen können.

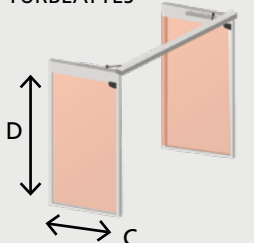
* Führen Sie eine Risikoanalyse durch, um zu überprüfen, ob die Umgebung einen zusätzlichen mechanischen Schutz im Fingerschutzbereich erfordert.



Wenn ein DIP-Schalter geändert wurde, blinkt die LED orange. Betätigen Sie den Drucktaster länger als 3 Sekunden um die Einstellung zu bestätigen. Anschließend wird durch grünes Blinken (x) die Anzahl der angeschlossenen Module angezeigt.

EINSTELLUNGEN MITTELS FERNBEDIENUNG (OPTIONAL)

FELDBABMESSUNGEN ABSICHERUNG DES TÜRLATTES



↔
0 0 0
0 0 1
-
4 0 0

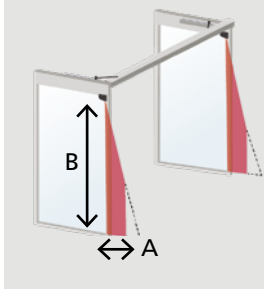
kein Feld 001 - 400 cm

↕
0 0 0
0 0 1
-
4 0 0

kein Feld 001 - 400 cm

Ein neues Einlernen überschreibt diese Werte automatisch.

FELDBABMESSUNGEN FINGERSCHUTZBEREICH



Um diese Einstellungen mittels Fernbedienung zu ändern, DIP-Schalter 4 auf ON setzen

↔
0 0 0
0 0 1
-
1 0 0

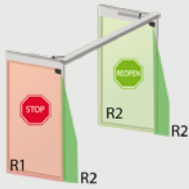
kein Feld 001 - 100* 040 cm

↔
0 0 0
0 0 1
-
4 0 0

kein Feld 001 - 400 cm

* Die tatsächlichen Abmessungen hängen von der Montagehöhe ab (100 cm bei 4 m). Ein neues Einlernen überschreibt diese Werte automatisch.

AUSGANGS-KONFIGURATION



	1	2	3	4	
R1	NO	NC	NC	NO	NO NC
R2	NC	NO	NC	NO	KEIN STROM KEINE ERFASSUNG ERFASSUNG

NO = Schließer
NC = Öffner

IMMUNITÄTSFILTER

Um diese Einstellungen mittels Fernbedienung zu ändern, DIP-Schalter 2 auf ON setzen.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	niedrig	>	>	>	>	>	>	>	

Erhöhen um Umweltstörungen auszufiltern.
Längere Reaktionszeit ab Wert 5.

GRAUZONE



Um diese Einstellungen mittels Fernbedienung zu ändern, DIP-Schalter 2 auf ON setzen.

F2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	2	4	6	8	10	12	14	16	18	cm*

Bei Schnee, Laub usw. Grauzone erhöhen.
* gemessen unter bestimmten Bedingungen und abhängig von der Anwendung und Installation.

ANTIMASKING & HINTERGRUND

Um diese Einstellungen mittels Fernbedienung zu ändern, DIP-Schalter 3 auf ON setzen.

	0	1	2	3	
ANTIMASKING	AUS	AUS	AN	AN	
HINTERGRUND	AUS	AN	AUS	AN	

Antimasking: Schutzfunktion, die unerwünschte Objekte, in der Nähe des Laserfensters die das Sichtfeld maskieren, erfasst.
Hintergrund: Referenzpunkt im Erfassungsbereich des Sensors
Wenn kein Hintergrund vorhanden ist, die Funktion ausschalten.

WIE BENUTZT MAN DIE FERNBEDIENUNG?



Nach dem Entriegeln blinkt die rote LED und der Sensor ist zugänglich.



Falls nach dem Entriegeln die rote LED schnell blinkt, geben Sie bitte den Zugangscode ein. Sollten Sie den Zugangscode nicht kennen, schalten Sie die Stromversorgung ab. Nach dem Einschalten haben Sie 1 Minute Zeit, um den Sensor ohne Eingabe des Zugangscodes zu entriegeln.



Am Ende der Einstellungen, den Sensor verriegeln.



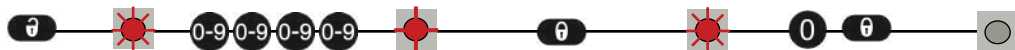
Es ist zu empfehlen einen unterschiedlichen Zugangscode für jedes Modul zu wählen. Damit vermeiden Sie, die Parameter von beiden Modulen gleichzeitig zu ändern.

EINEN ZUGANGSCODE SPEICHERN

Der Zugangscode (1 bis 4 Ziffern) wird empfohlen bei Sensoren, die nah beieinander installiert sind.

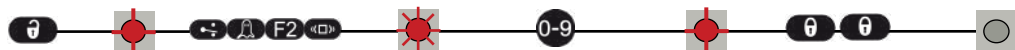


EINEN ZUGANGSCODE LÖSCHEN



Den Zugangscode eingeben.

EINEN ODER MEHRERE PARAMETER EINSTELLEN



EINEN WERT ÜBERPRÜFEN



x = Anzahl der Blinkzeichen = Wert des Parameters.

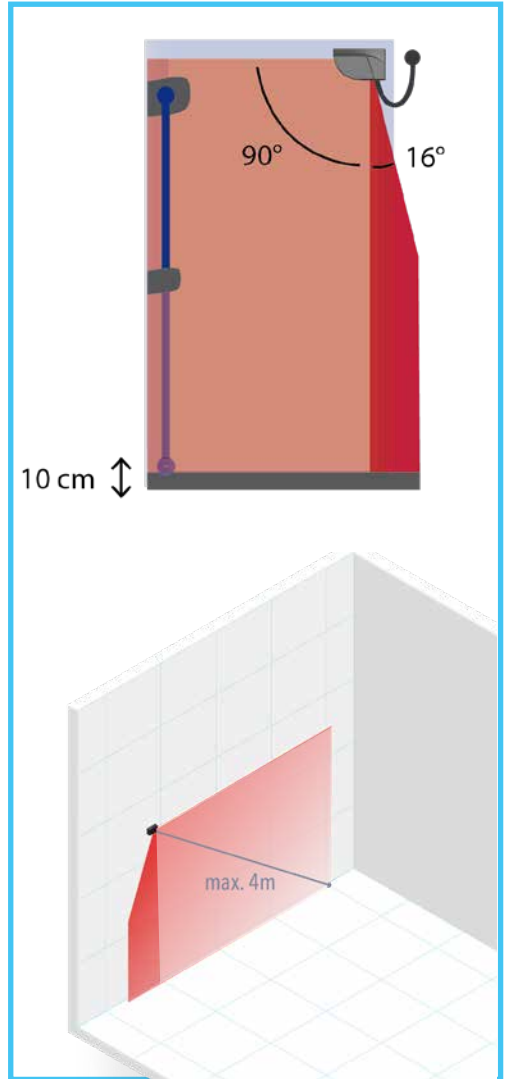
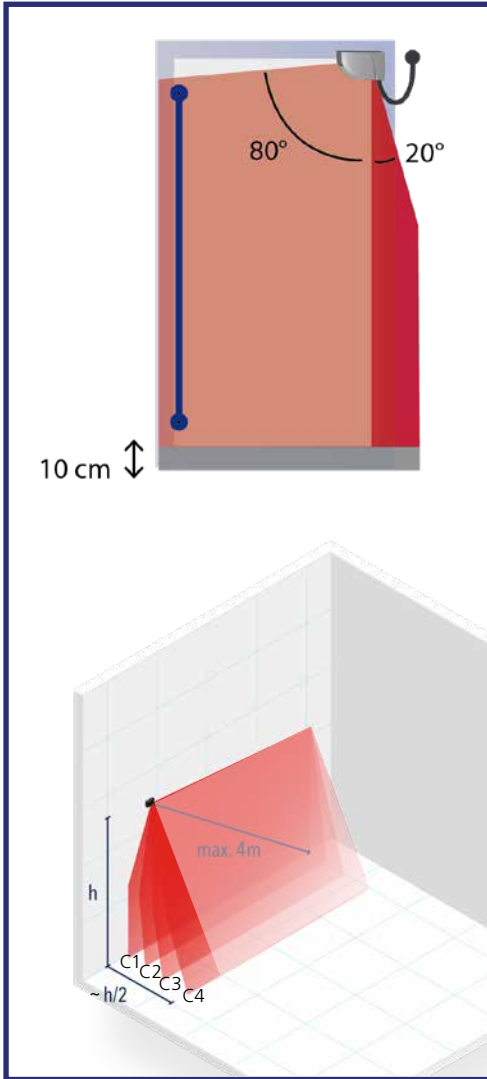
2x 1x 3x 1x 5x = Feldbreite: 2,35 m.

AUF WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN



Vollständiger Reset auf Werkseinstellungen.

Reset auf Werkseinstellungen außer Feldabmessungen und Ausgangskonfigurationen.



ABSICHERUNG TÜRLBLATT

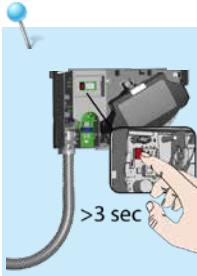
■ FINGERSCHUTZBEREICH

■ GRAUZONE
Einstellbar anhand der Fernbedienung.
Werkseinstellung: 10 cm.

Überprüfen Sie die Erfassungsfelder anhand unseres online Sizer-Tools:
<https://eu.beasensors.com/sizer/flatscan/>



SERVICE MODUS



Der Service Modus deaktiviert die Absicherungserfassung des Sensors während 15 Minuten und kann während der Installation, dem mechanischen Einlernen des Antriebes oder bei Wartungsarbeiten nützlich sein.

Um den Service Modus zu aktivieren, halten Sie den roten Knopf > 3 Sekunden lang gedrückt.

Wenn der Sensor im Service Modus ist, sind alle LED Signale aus.

Um den Service Modus zu verlassen, halten Sie den roten Knopf erneut > 3 Sekunden lang gedrückt.

Der Service Modus wird automatisch deaktiviert beim Starten eines Einlernprozesses.












STÖRUNGSBEHEBUNG



Bei unerwünschte Reaktionen der Tür, bitte überprüfen, ob es am Sensor, an der Türsteuerung oder an einen Radarmelder liegt. Hierzu den Service Modus aktivieren (keine Absicherung) und einen Türzyklus starten. Nach einem erfolgreichen Zyklus, den Sensor überprüfen. Ansonsten, Türsteuerung, Verkabelung oder Radarmelder überprüfen.

Halten Sie einen Minimum-Abstand von 15 cm zwischen den FLATSCAN SW und Radarmelder oder benutzen Sie die LZR®-FLATSCAN Protective Cover (Schutzabdeckung) um unerwünschte Reaktionen der Tür zu vermeiden.

	Rote, blaue oder grüne LED leuchtet sporadisch oder ununterbrochen auf und die Tür reagiert nicht wie gewünscht.	Schlechtes Einlernen.	Einlernen starten (bei geschlossener Tür).
		Unerwünschte Erfassungen (durch die Umgebung oder Witterung).	1 Löst der Kabelübergang Erfassungen aus?
			2 Überprüfen, ob das Laserfenster verschmutzt ist und wenn nötig, mit Druckluft reinigen. Falls notwendig, mit einem feuchten und sauberen Mikrofaser Tuch abwischen (Achtung: die Oberfläche des Laserfensters ist sehr empfindlich).
			3 Einlernen starten (bei geschlossener Tür).
4 DIP 2 auf OFF schalten (schwierige Umgebung).			
	Der Sensor reagiert nicht beim Einschalten.	Invertierte Stromversorgung.	Verkabelung überprüfen (GRÜN +, BRAUN -).
		Defektes Kabel.	Kabel austauschen.
		Defekter Sensor.	Sensor austauschen.
Der Sensor reagiert nicht nach dem Einschalten.	Testfehler.	Spannung zwischen ROT und BLAU überprüfen.	
	Der Service Modus ist aktiviert.	Den Drucktaster mindestens 3 Sekunden lang drücken, um den Service Modus zu deaktivieren.	
Die Öffnungsfunktion reagiert nicht beim Einschalten.	Die Öffnungsfunktion wird beim Einschalten 30 Sekunden deaktiviert.	Warten Sie 30 Sekunden.	
	Ein Parameter kann nicht anhand der Fernbedienung eingestellt werden.	Falsche DIP-Schalterposition.	Den entsprechenden DIP-Schalter auf ON schalten.
	Die Fernbedienung reagiert nicht.	Der Sensor wird durch einen Zugangscode geschützt.	Den Zugangscode eingeben. Zugangscode vergessen? Stromversorgung aus- und einschalten, um den Sensor während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung zu entriegeln.

	Die orange LED leuchtet ununterbrochen auf.	Der Sensor hat ein Speicherproblem.	Den Sensor zur Überprüfung zurück zum Hersteller schicken.
	Orange LED blinkt schnell.	DIP-Schalter Einstellung in Erwartung der Bestätigung.	Lange auf Drucktaster drücken, um DIP-Einstellungen zu bestätigen.
	Orange LED blinkt 1x alle 3 Sekunden.	Der Sensor meldet einen internen Fehler.	Stromversorgung des Sensors aus/einschalten. Leuchtet die orange LED wieder auf, Sensor austauschen.
	Orange LED blinkt 2x alle 3 Sekunden.	Spannungsversorgung zu niedrig oder zu hoch.	1 Stromversorgung überprüfen (Spannung, Kapazität). 2 Kabellänge kürzen oder Kabel austauschen.
		Innentemperatur ist zu hoch.	Den Sensor vor jeder Art Wärmequelle (Sonne, Heißluft usw.) schützen.
	Orange LED blinkt 3x alle 3 Sekunden.	Kommunikationsfehler zwischen Modulen.	1 Verkabelung zwischen Haupt und Neben überprüfen.
			2 Verkabelung zwischen Platine und Laserkopf überprüfen.
			3 Drücken Sie den Drucktaster während 3 Sekunden, wenn das HAUPT-NEBEN Kabel definitiv entfernt wurde.
	Orange LED blinkt 4x alle 3 Sekunden.	Der Sensor sieht den Hintergrund nicht.	DIP 3 auf OFF schalten (deaktiviert Hintergrund-erfassung).
		Teil des Erfassungsbereichs wird von einem Objekt in der Nähe des Sensors maskiert.	1 Prüfen, daß das Laserfenster nicht zerkratzt ist. Wenn ja, Sensor austauschen.
			2 Alle maskierenden Objekte entfernen (Insekten, Spinnennetz, Kabelübergang, Fensterschutz).
			3 Überprüfen, ob das Laserfenster verschmutzt ist und wenn nötig, mit Druckluft reinigen. Falls notwendig, mit einem feuchten und sauberen Mikrofasertuch abwischen (Achtung: die Oberfläche des Laserfensters ist sehr empfindlich).
			4 Antimasking-Einstellung ausschalten (Achtung: keine Konformität mit DIN 18650 oder EN 16005).
	Orange LED blinkt 5x alle 3 Sekunden.	Fehler beim Einlernen.	1 Überprüfen, ob alle Einlernbedingungen erfüllt werden (siehe Seite 8) und ein neues Einlernen starten (bei geschlossener Tür).
			2 Den Neigungswinkel ändern und ein neues Einlernen starten (bei geschlossener Tür).
			3 Die Feldabmessungen anhand der Fernbedienung einstellen,  drücken und eine Türöffnung auslösen (Schritt 3 des Einlernprozesses).
		Dauerhafte fehlerhafte Messwerte der Türposition.	1 Einlernen starten (bei geschlossener Tür).
			2 Leuchtet die orange LED wieder auf, bitte BEA kontaktieren.
	Orange LED blinkt 6x alle 3 Sekunden.	Vereinzelte fehlerhafte Messwerte der Türposition.	1 Aus dem Erfassungsfeld treten und warten, bis sich die Tür schließt.
			2 Schließt sich die Tür nicht, Stromversorgung des Sensors aus- und wieder einschalten, wenn die Tür ganz geschlossen ist.
			3 Einlernen starten (bei geschlossener Tür).

TECHNISCHE DATEN

FLATSCAN 3D SW

FLATSCAN SW

Technologie	LASER Scanner, Lichtlaufzeitmessung	LASER Scanner, Lichtlaufzeitmessung
Erfassungsmodus	Anwesenheit	Anwesenheit
Max. Erfassungsbereich	4 m (diagonal) mit 2% Reflektivität (z.B.: bei B = 1,5 m -> max. H = 3,7 m)	4 m (diagonal) mit 2% Reflektivität (z.B.: bei B = 1,5 m -> max. H = 3,7 m)
Sichtfeld	Absicherung Türblatt : 80° / Fingerschutzbereich : 20°	Absicherung Türblatt : 90° / Fingerschutzbereich : 16°
Auflösung	Vorhang 1 : 500 Spots (0,2° zwischen Spots) Vorhang 2 : 100 Spots (1° zwischen Spots) Vorhang 3 : 60 Spots (1,7° zwischen Spots) Vorhang 4 : 40 Spots (2,5° zwischen Spots)	Absicherung Türblatt : 70 Spots (1,3° zwischen Spots) Fingerschutzbereich : 100 Spots (0,2° zwischen Spots)
Typ. min. Objektgröße	2cm @4m im Vorhang C1	Absicherung Türblatt : 10 cm @ 4 m (im Verhältnis zum Objektabstand, DIP 2 = ON). Fingerschutzbereich : 2 cm @ 4 m (im Verhältnis zum Objektabstand, DIP 2 + ON).
Testkörper	700 mm x 300 mm x 200 mm (Prüfkörper CA gemäß EN 16005 und DIN 18650)	700 mm x 300 mm x 200 mm (Prüfkörper CA gemäß EN 16005 und DIN 18650)
Optische Charakteristiken (IEC/EN 60825-1:2014)	Infrarot LASER: Wellenlänge 905 nm; max. Ausgangs-Pulsleistung < 0.1 mW; Class 1	Infrarot LASER: Wellenlänge 905 nm; max. Ausgangs-Pulsleistung < 0.1 mW; Class 1
Versorgungsspannung*	12 - 24 V DC ± 15 %	12 - 24 V DC ± 15 %
Stromversorgung	< 2 W	≤ 2 W
Antwortzeit	Typ. <120 ms / Max. 220 ms (Vorhang 2)	Türflügelsabsicherung: max. 50 ms / Fingerschutzbereich: max. 90 ms
Ausgänge*	3 elektronische Relais (galvanisch isolierte Ausgänge - polaritätsfrei) / 42V DC/AC Spitzenspannung 100 mA	2 elektronische Relais (galvanisch isolierte Ausgänge - polaritätsfrei) / 42V DC/AC Spitzenspannung 100 mA
LED-signal	1 RGB LED: Erfassungszustand / Ausgangszustand	1 zweifarbige LED: Erfassungszustand/ Ausgangszustand
Abmessungen	145 mm (B) x 88 mm (H) x 60 mm (T) (Montageplatte + 7 mm)	142 mm (B) x 85 mm (H) x 33 mm (T) (Montageplatte + 7 mm)
Gehäusematerial - Farbe	PC/ASA - Schwarz - Aluminium - Weiß	PC/ASA - Schwarz - Aluminium - Weiß
Einstellungswinkel	0° bis +5°	+2° bis +10°
Schutzklasse	IP44 (IEC/EN 60529)	IP54 (IEC/EN 60529)
Temperaturbereich	-25°C bis +60°C	-30°C bis +60°C in Betrieb
Feuchtigkeit	0-95 % nicht kondensierend	0-95 % nicht kondensierend
Vibrationen	< 2 G	< 2 G
Min. Türblattgeschwindigkeit:	2°/sec	2°/sec
Konformität	EN 12978; EN ISO 13849-1 Pl "d"/ CAT2; EN 62061 SIL 2; DIN 18650-1 (testbody CA); EN 16005 (testbody CA)	EN 12978; EN ISO 13849-1 Pl "d"/ CAT2; EN 62061 SIL 2; DIN 18650-1 (testbody CA); EN 16005 (testbody CA)

* Externe Stromquellen müssen innerhalb der vorgeschriebenen Spannungen liegen, max. 15W und doppelt isoliert sein von Primärspannungen.

Technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Alle Werte werden unter bestimmten Bedingungen und mit einer bestimmten Temperatur von 25 ° C gemessen.

BEA SA | LIEGE Science Park | ALLÉE DES NOISETIERS 5 - 4031 ANGLEUR (BELGIUM) | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | INFO-EU@BEASENSORS.COM



Hiermit erklärt BEA, dass sich der LZR®-FLATSCAN 3D SW in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EU (EMC), 2006/42/EC (Machinery) und 2011/65/EU (RoHS) befindet.



CBenannte Stelle für EG-Baumusterprüfung: 0044 - TÜV NORD CERT GmbH, Langemarkstr. 20, 45141 D-Essen.

EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer: 44 205 13089634

Estelle Graas, Angleur, Juli 2020.

Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden.

Dieses Produkt muss getrennt vom allgemeinen Hausmüll entsorgt werden.



WWW.BEASENSORS.COM